

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am 5. November 2013

Neubau Carl-von-Ossietsky-Schule

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird aufgefordert,

- a. zu berücksichtigen, dass sich der Ortsbeirat Klarenthal dafür ausspricht, die Carl-von-Ossietsky-Schule an ihrem bisherigen Standort neu zu errichten,
- b. zu berichten, wie der Planungsstand bezüglich des Neubaus insbesondere hinsichtlich des Standortes unter Berücksichtigung von Punkt 1 ist.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich eine Planung für den Neubau der Carl-von-Ossietsky-Schule vorzulegen und sofort einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan erstellen zu lassen.

Hierbei sind folgende Maßgaben zu beachten:

1. Eine Verlagerung des Schulbetriebs während der Bauphase in andere Gebäude lehnt der Ortsbeirat ab.
2. Die Schule soll auf dem ursprünglich für die Turnhalle vorgesehenen Grundstück gebaut werden.
3. Das Grundstück Flur 169, Flurstück 281 soll nach Fertigstellung des Schulneubaus und Abriss des alten Schulgebäudes für Wohnbebauung genutzt werden.
4. Die Planung ist frühzeitig den Bürgern und dem Ortsbeirat vorzustellen.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und CDU:

Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich eine Planung für den Neubau der Carl-von-Ossietsky-Schule vorzulegen und sofort einen Bebauungsplan erstellen zu lassen.

Hierbei sind folgende Maßgaben zu prüfen:

1. Eine Verlagerung des Schulbetriebs während der Bauphase in ein anderes Gebäude lehnt der Ortsbeirat ab. Die Schule soll auf dem ursprünglich für die Turnhalle vorgesehenen

Grundstück gebaut werden, sofern keine rechtlichen und tatsächlichen Gründe dem Antrag entgegenstehen.

2. Das Restgrundstück soll nach Fertigstellung des Schulneubaus und Abriss des alten Schulgebäudes für Wohnbebauung genutzt werden.
3. Die Planung ist frühzeitig den Bürgern und dem Ortsbeirat vorzustellen und erneut zur Abstimmung vorzulegen..

Beschluss Nr. 0118

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und CDU antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.

Dezernat V z.w.V.

Ludwig
Ortsvorsteher

Protokollnotiz der CDU-Fraktion:

Die CDU Fraktion Klarenthal sieht insbesondere zwei Risiken, die den gewünschten Neubau der Schule auf dem ursprünglich für die Turnhalle vorgesehenen Grundstücksteil gefährden können und daher einer sorgfältigen Prüfung durch den Magistrat bedürfen: Erstens die mögliche verwaltungsgerichtliche Verfügung eines Baustopps aufgrund der Gewährung einstweiligen Rechtsschutzes infolge von Nachbarklagen. Zweitens gelände- und lagebedingte Vermarktungsschwierigkeiten bei einem Verkauf des Grundstücksteils, auf dem die Schule bisher steht, und in der Folge eine Gefährdung der Finanzierung des Neubaus. Sollte sich eine Auslagerung der Schule auch vermeiden lassen durch einen Bau an einem anderen Standort an dem die genannten Risiken nicht in gleichem Maße bestehen, ist dies im Interesse eines sicheren und schnellen Neubaus als vorzugswürdig anzusehen.

Protokollnotiz der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stimmen unter der Maßgabe zu, das bei der Prüfung auf Folgendes Rücksicht genommen wird.

1. Vor dem Hintergrund der zunehmenden sozialen Segregation vor Ort werden in Klarenthal hochwertige Häuser benötigt, um eine bessere soziale Durchmischung zu erreichen. Städtebaulich wären hier (Flurstück 281) mehrgeschossige Bauriegel nicht angebracht.
2. Im Falle der Verwertung eines Teilgrundstücks muss unbedingt darauf geachtet werden, das zumindest am Ostrand der Fläche das Wäldchen (Biotop V 1 und V 2) erhalten bleibt.